

Erik Markus Schuetz

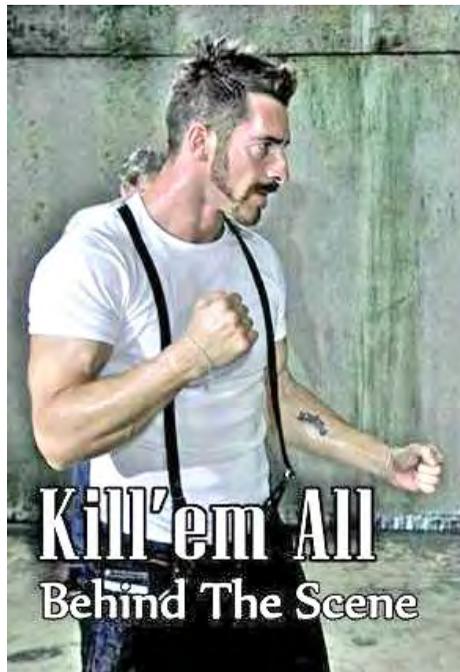
Ein deutscher Schauspieler und Regisseur in Thailand



Dieses Jahr schreiben wir Geschichte mit 150 Jahren der deutsch-thailändischen Beziehungen. Wir denken hierbei vielleicht zuerst an wirtschaftliche Themen. Jedoch gibt es auch viele Ansatzpunkte in den Bereichen Kultur und Lifestyle, die unsere beiden Länder verbinden. Für uns ist dies ein Anlass, unseren Lesern heute Erik Schuetz vorzustellen, einen für seine großen Leistungen viel zu unbekanntem Schauspieler in Thailand.

Erik wurde am 25. Januar 1973 in Bayern geboren. Er wuchs in einem Umfeld sportlicher Aktivitäten auf und lernte bereits in jungen Jahren das Skifahren und den Umgang mit Motorrädern. Wie viele andere Zeitgenossen bewunderte er die damalige Legende Bruce Lee und folgte dessen Spuren, indem er bereits mit 16 Jahren mit Krafttraining, Karate und Thai Boxen begann. So kam es auch, dass er sich schon im Alter von 18 Jahren zusätzliches Taschengeld als Türsteher verdiente.

Später entwickelte er eine Vorliebe für Muay Thai und stand im Alter von 21 Jahren als Profiboxer in Thailand, Spanien und den USA im Ring. Sein Engagement war so groß, dass er nach Thailand ging, um mit den Besten der Szene zu kämpfen und somit selbst der Beste zu werden. Dies wurde mit zwei Weltmeistertiteln im Mittelgewicht bei den Verbänden WMTA und WMTC belohnt.



Erik hatte schon in jungen Jahren immer eine Vorliebe für Kino und Filmemachen. Mit seiner Super 8 Kamera war er fleißig mit Freunden etwaige Action Szenen einzufangen.

Das Wirken als Schauspieler begann, als er sich erfolgreich auf eine Anzeige bewarb und erste Action Szenen in Jackie Chans Film „The Medallion“ spielen durfte. Dieses Erlebnis ließ Erik nicht mehr los und er versuchte nun mit aller Energie, sich einen Namen als Schauspieler zu machen. Der Eifer und Einsatz wurde belohnt und so spielte Erik in Filmen wie Ong Bak, The Sanctuary oder Oliver Stone's ALEXANDER mit. Damit nicht genug, war das nächste Ziel als Produzent gesetzt. Es begann mit Stuntproduktionen und er wurde dann mit dem amerikanischen Action Hit „BLOOD TIES“ ein geachteter Line-Producer. Im September 2011 führte er das erste mal selbst Regie mit dem Kurzfilm „Reactions“, mit Hollywood Star Johnny Messner (Tears of the Sun, Run-



ning Scared) in der Hauptrolle.

Die Dreharbeiten zu Eriks nächstem Kurzfilm als Regisseur mit dem Namen „ENTITY“ beginnen Mitte April und der Wochenblitz wird life dabei sein, um über dieses Ereignis zu berichten.

Für weitere Informationen besuchen Sie: www.xstreamstunts.com.



Kinofilme mit Erik Schuetz:

- Province 77 (2002), Director: Timsawat Smith, (Thailand)
- Final Combat (2003), Director: Menahem Golan, (USA)
- Beautiful Boxer (2003), Director: Ekachai Uekrongtham, (Singapore)
- Ong-bak (2003), Director: Prachya Pinkaew, (Thailand)
- Belly of the Beast (2003), Director: Siu-Tung Ching, (South Korea)
- Tom Yum Goong (2005), Director: Prachya Pinkaew, (Thailand)
- Blackbeard (2006), Director: Kevin Connor, (USA)
- Mercury Man (2006), Director: Bhandit Thongdee, (Thailand)
- Blood Ties (2007), Director: Kely McClung, (USA)
- Apne (2007), Director: Anil Sharma, (Indien)
- Kung Fu Tootsie (2007), Director: Jaturong Mokjok, (Thailand)
- The Fifth Commandment (2008), Director: Jesse V. Johnson, (USA)
- Shanghai (2008), Director: Häfström, (USA)
- Bangkok Adrenaline (2008), Director: Raymond Huber, (Thailand)
- Street Fighter, (2009), Director: Andrzej Bartkowiak, (USA)
- Kill 'em all (2012), Director: Raymund Huber, (Thailand)